



## WESTWIND

Das Theatertreffen Nordrhein Westfalen für junges Publikum wurde 1985 in Düsseldorf gegründet, gleichzeitig mit dem damals noch so genannten „Arbeitskreis der Kinder- und Jugendtheater NRW“. Die Umbenennung des Arbeitskreises in Arbeitskreis Theater für Junges Publikum NRW erfolgte mit der Einrichtung der Website [www.tjp-nrw.de](http://www.tjp-nrw.de) in 2016.

Anfangs war es ein Treffen, das dem Austausch der Theater für junges Publikum durch die Teilnahme möglichst vieler Häuser diene, jedes Mitglieds-Theater des Arbeitskreises der Theater für Junges Publikum NRW konnte hierzu ein Stück entsenden.

Später verlagerte sich der Schwerpunkt auf das „Arbeitstreffen“, das in Diskussionen, Expert:innenrunden, Workshops und Auswertungsrunden die Mitglieder des Arbeitskreises miteinander ins Gespräch bringt, fortbildet, verbündet. Im Festival zu sehen waren ab dann nicht mehr als bis zu zehn, maximal 11 eingeladene Aufführungen aus NRW.

Seit 2010 trägt das Treffen einen Titel: WESTWIND. Damit wird der Festivalcharakter der Woche betont, ohne dass das Arbeitstreffen hier in den Hintergrund gerät. Ebenfalls in dieser Zeit hat der Arbeitskreis der Theater für Junges Publikum NRW erstmalig Statuten zu der Form seiner Arbeit und den Modalitäten der Mitgliedschaft und der Abstimmungsprozesse verabschiedet.

Als Anhang zu den Statuten wird auch die Struktur des Festivals und Theatertreffens WESTWIND umrissen, werden Auswahlverfahren, feste Programmbestandteile, der grobe Ablauf der Woche und das Organisationsschema beschrieben.

Seit 2012 wurde auch eine ganzjährig arbeitende WESTWIND-Koordinationsstelle, (die Finanzierung erfolgt über den Westwind-Etat) eingerichtet, besetzt für jeweils drei Jahre, die für eine sinnvolle Kontinuität in Organisation und Platzierung des Festivals sorgt. In den folgenden Jahren verschoben sich immer wieder Schwerpunkte, wurden Tagungen angegliedert und Preise etabliert, internationale Gastspiele als fester Bestandteil des Programms in das Treffen integriert, internationale Besucher:innen und Expert:innen ebenfalls, kulturpolitische Foren entwickelt und auch die Anbindung an Schulen und Hochschulen der ausrichtenden Städte verstärkt. Durch den 2013 begonnenen Ausbau der internationalen Plattform wirkt WESTWIND im Bundesland mit der höchsten Anzahl an Theatern für junges Publikum weit über seine Grenzen hinaus und sorgt für eine stete Weiterentwicklung der Szene.

Das Strukturpapier soll ausrichtenden Bühnen als Leitfaden dienen, sowie als Beschreibung eines Standards gelten, hinter den das Treffen nicht zurückfallen soll. Es wird – im Austausch mit Vertreter:innen des Landes Nordrhein-Westfalen, das als Geldgeber diese Form des konstruktiven Austauschs der Kinder- und Jugendtheatermacher:innen ermöglicht – vom Arbeitskreis verabschiedet und gilt als Richtlinie für die kommenden Jahre.

Es wird verabredet, dieses Strukturpapier jährlich auf Grund der jeweiligen Reflexion des durchgeführten WESTWIND Festivals weiter zu entwickeln.

Aktualisierung zu 2021 für den Arbeitskreis Theater für Junges Publikum NRW

## **Das Theatertreffen Nordrhein Westfalen für Junges Publikum**

### **DER VORLAUF**

#### **Ausrichtung**

Die interessierten Theater melden dem Arbeitskreis zwei bis drei Jahre im Voraus ihr Interesse an der Ausrichtung an. Eine:r der Sprecher:innen führt ein Informationsgespräch mit den Bewerber:innen und besichtigt die in Frage kommenden Räume für die Aufführungen und das Arbeitstreffen.

#### **Vergabe**

Der Arbeitskreis diskutiert die Bewerbungen und entscheidet über das ausrichtende Theater. Die Bewerbung wird vom AK in der Runde der Intendant:innen Nordrhein-Westfalens bekannt gegeben.

#### **Vorbereitung**

Gemeinsam mit der WESTWIND Koordinationsstelle und den letztjährigen WESTWIND Ausrichter:innen findet ein Informationsgespräch zu der Struktur des Festivals und zum Kosten- und Finanzierungsrahmen statt.

#### **Antrag**

Das ausrichtende Theater stellt vor dem Beginn der Festivalvorbereitung einen Antrag bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung, der von dort dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft zugeleitet wird. Darüber hinaus ist es aus Sicht des Landes NRW erwünscht, dass auch bei der Kommune des ausrichtenden Theaters ein Förderantrag gestellt wird. Das ausrichtende Theater stellt darüber hinaus Anträge bei weiteren möglichen Geldgebern.

#### **Form**

Der Antrag enthält einen belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan, sowie eine Beschreibung der Veranstaltung.

#### **Bewilligung**

Nach erfolgter Bewilligung – bzw. dem erteilten vorzeitigen Maßnahmenbeginn – kann die Vorbereitungsarbeit beginnen, können Bewerbungsfristen veröffentlicht und die Auswahljury zusammengestellt werden.

BEI DER DRUCKLEGUNG DES PROGRAMMHEFTES VON WESTWIND KANN SO IM IDEALFALL BEREITS DAS NÄCHSTE AUSRICHTENDE THEATER VERÖFFENTLICHT WERDEN.DIE DATEN

## **DIE DATEN**

### **Dauer**

sechs bis sieben Tage

### **Termin**

jeweils im Frühjahr jedes Jahres, nicht später als Juni, nicht früher als Mai (orientiert an den Osterferien und dem Ende der laufenden Spielzeit)

### **Tage**

Die Wochentage der Eröffnung und Abschlussveranstaltung liegen im Ermessen des veranstaltenden Hauses.

### **Teilnehmer:innen aus NRW**

Es werden zehn Kinder- und Jugendtheater-Inszenierungen (+/- 1) aus den Bewerbungen der Theater des Arbeitskreis für Junges Publikum NRW ausgewählt.

### **International**

Es ist seit 2013 Standard, vier oder mehr internationale Gastspiele in das Treffen einzubinden. Ebenso sind Expert:innen des Theaters für Junges Publikum stete Besucher:innen von WESTWIND. Diese Entwicklung ist ausbaufähig. Der AK hat hierzu ein Positionspapier entwickelt, das zeitnah mit dem Land NRW diskutiert werden soll. Ziel ist es, die Anzahl der internationalen Gastspiele in WESTWIND stabil zu halten oder - im Idealfall - zu erhöhen. Das richtet sich jeweils nach den Kapazitäten des gastgebenden Theaters. Die Auswahl der Internationalen Gastspiele obliegt dem ausrichtenden Haus. Die Arbeitsgruppe Internationales im AK steht bei der Auswahl beratend zur Seite. Damit eine Ausrichtung des Festivals auch für kleinere Häuser und Gruppen möglich ist, werden in den nächsten Monaten Formate erarbeitet, die zum Beispiel die Zusammenarbeit zweier Gruppen/Häuser oder eine Flexibilisierung des internationalen Programmes ermöglichen. Hierzu veranstaltet der AK einen speziellen Zukunftstag, um das Festival als Schaufenster des Arbeitskreises mit all seinen unterschiedlichen Strukturen zu stärken.

Das internationale Programm wird ab 2022 mit dem Festival-Etat des Landes finanziert.

Anträge für Reisekostenzuschüsse sind darüber hinaus empfehlenswert.

\*\*\*\* Änderungsvorschlag aus der AG WESTWIND Internationales/Strukturpapier vom 13.04.2021

### **Ort**

Das Treffen soll über einen Festivaltreffpunkt verfügen, der möglichst an eine der Spielstätten angebunden ist und im Idealfall auch Räume für die Foren, Podien, Workshops und Gesprächsrunden bereithält.

### **Spielorte**

Die Spielorte der geladenen Inszenierungen befinden sich in der ausrichtenden Stadt und sind möglichst gut zu erreichen. In Ausnahmefällen sind Shuttlebusse zu einem nicht übertragbaren Spielort für die Teilnehmer:innen des Arbeitstreffens einzuplanen.

### **Unterkunft**

Es wird angestrebt, alle Übernachtungsgäste des Treffens im gleichen Hotel oder doch dicht beieinander unterzubringen.

### **Verpflegung**

Ein gemeinsames Einnehmen von Mittagessen und Abendbrot soll am Festivaltreffpunkt ermöglicht werden.

DIE RÄUMLICHE DICHTHE WIE AUCH DAS GEMEINSAME WOHNEN UND ESSEN FÖRDERN DEN AUSTAUSCH DER THEATERMACHER:INNEN AUS NRW UND IHRER GÄSTE, DAS IST EIN MASSGEBLICHES ANLIEGEN DES TREFFENS.

## **DER ABLAUF**

### **Leitung**

Das ausrichtende Theater bestimmt eine Künstlerische Leitung (KL) des Festivals, die entweder aus dem Haus kommt oder eigens verpflichtet wird.

### **Organisation**

Das ausrichtende Theater bestimmt die Organisatorische Leitung des Festivals. Das ausrichtende Theater definiert die Aufgaben, die die WESTWIND Koordinationsstelle im Organisationsschema des Festivals übernehmen wird

### **Jury-Auswahl**

Das ausrichtende Theater schlägt dem AK mögliche Kandidat:innen für die Auswahljury vor und umgekehrt, die Kandidat:innen werden in der präferierten Reihenfolge von der KL kontaktiert und verpflichtet; im gleichen Verfahren werden die Mitglieder der Preisjury ausgewählt. Die Jurys sollten in ihrer Zusammensetzung divers sein.

### **Bewerbung**

Das Theater versendet die Bewerbungsbögen (mit Angaben zum Sichtungs-Zeitraum und den technischen Bedingungen der Spielorte des Theatertreffens) für die Teilnahme an WESTWIND an alle Mitgliedstheater des Arbeitskreises. Jedes Mitgliedstheater kann sich mit einer Produktion bewerben, die garantiert im Festivalzeitraum noch im Repertoire sowie nicht länger als zwei Spielzeiten alt ist und gibt Sichtungs-Termine bekannt. Im eigenen Interesse sollte bei der Auswahl der Produktion auf die technischen Bedingungen am Festivalort geachtet werden. Eine Produktion kann im Zeitrahmen der möglichen zwei Spielzeiten zwei Mal beworben werden.

\*Bei Bewerbungen von Koproduktionen muss ein Partner Mitgliedstheater des Arbeitskreises der Kinder- und Jugendtheater NRW sein.

\*Es müssen mindestens 3 Termine in NRW im Sichtsungszeitraum pro Bewerbung stattfinden.

\*\*Die Termine müssen der Auswahljury spätestens 4 Wochen vorher mitgeteilt werden.

### **Auswahl**

Die Auswahljury nimmt die Sichtungstermine wahr und entscheidet zum vorgesehenen Termin (in der Regel 3 Monate vor Festivalbeginn), welche Produktionen eingeladen werden.

### **website**

Nach der Benachrichtigung der eingeladenen Theater und der Disposition der Vorstellungen wird die Auswahl in einer Pressekonferenz veröffentlicht, auf der WESTWIND website ([www.westwind-festival.de](http://www.westwind-festival.de)) und der Website des veranstaltenden Hauses veröffentlicht.

### **medien**

Zum Festival erscheint ein Programm, ein Leporello und ein Plakat unter Verwendung des WESTWIND Logos und der WESTWIND Schriften. Im Anschluss an das Festival erscheint eine Dokumentation des Treffens. Im Sinne der Nachhaltigkeit entscheidet das ausrichtende Theater, ob die Veröffentlichungen im Print oder digital erscheinen

## **Preise**

Am letzten Festivaltag veröffentlicht die Preisjury ihre Entscheidung zur Vergabe der Preise an die Theater für ihre Festival-Produktion oder weitere herausragende Leistungen im Rahmen der gezeigten Produktion. Das Preisgeld beträgt 10.000 € gesamt.

\*\*\*Es wird von der Preisjury auf maximal drei Preisträger:innen verteilt, die Aufteilung und inhaltlich-künstlerische Schwerpunktsetzung obliegt der Jury.

Zusätzlich zum etatisierten Preis kann ein veranstaltendes Haus eine Kinder-, Jugend- oder Publikumsjury einsetzen und weitere Preise definieren.

## **DIE JURYS**

Die Juries sollten in ihrer Zusammensetzung divers sein.

### **Auswahljury**

Die Auswahljury besteht aus drei Personen, die Einblick in die aktuelle Entwicklung des Kinder- und Jugendtheaters haben. Die Auswahljury sollte sich aus Theater-Experten der Bereiche Dramaturgie und/oder Regie, sowie aus Presse- oder Wissenschaftsvertretern zusammensetzen, gesetztes Mitglied der Auswahljury ist die Künstlerische Leitung des Treffens und damit zugleich einziges Jurymitglied aus dem ausrichtenden Theater. Die Auswahljury muss von Sommer bis zum Tag der Entscheidung ganz NRW bereisen und alle angemeldeten Aufführungen sichten.

\*\* Von der dreiköpfigen Auswahljury muss es ein Mitglied live gesichtet haben, zwei sollten es live gesehen haben. Ansonsten sind auch Sichtungen über DVD möglich.

Die Auswahljury soll während des gesamten Festivals anwesend und gesprächsbereit sein. Die Auswahljury erhält aus dem Festival-Budget eine Aufwands-Erschädigung sowie die Erstattung aller belegten Fahrtkosten.

### **Preisjury**

Die Preisjury besteht aus drei Personen.

Die Preisjury sollte sich aus Theater-Experten des gesamten Bundesgebiets und/oder des angrenzenden Auslands zusammensetzen, die Einblick in die aktuelle Entwicklung des Kinder- und Jugendtheaters haben. Die Preisjury muss während des gesamten Festivals vor Ort sein, alle Aufführungen vor Ort sehen, am letzten Festivaltag ihre Entscheidung treffen und diese in der Abschlussveranstaltung mit einer Laudatio vertreten, die auch in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt wird. Die Preisjury erhält aus dem Festival-Budget eine Aufwands-Erschädigung sowie die Erstattung der belegten Fahrtkosten.

## DAS RAHMENPROGRAMM

Vor allem das Rahmenprogramm des Festivals macht den besonderen Charakter des Arbeitstreffens aus. Mit Kulturpolitischen Diskussionsforen, Impulsvorträgen zu aktuellen Themen der Theaterarbeit für junges Publikum, Workshops für die teilnehmenden Theater, Berufsgruppen-Foren der jeweiligen Spezialist:innen und vor allem den unverzichtbaren Auswertungsgesprächen der Vorstellungen des Treffens wird WESTWIND zu einem inhaltlichen Impulsgeber für die weitere Arbeit.

Neu im Rahmenprogramm ist seit 2009 der Austausch mit den kommenden Generationen der Theatermacher:innen bzw. Theaterwissenschaftler:innen. Hier hat WESTWIND das „Next Generation“ Forum etabliert, zu dem nach einer Ausschreibung von der Künstlerischen Leitung des Festivals 10 junge Theatermacher:innen eingeladen werden, die über die gesamte Dauer des Festivals vor Ort sind und in einer thematischen Untersuchung das Feld der Theaterarbeit für junges Publikum für ihren weiteren Berufsweg erkunden. Hier empfiehlt sich der Einsatz eine:r Tutor:in, der oder die über die gesamte Dauer des Festivals die Gruppe „Next Generation“ begleitet, und das Programm strukturiert.

Die bisher in unregelmäßigen Abständen vom Kultursekretariat NRW ermöglichten internationalen Besucher:innengruppen sollen ebenfalls feste Bestandteile von WESTWIND International werden.

Darüber hinaus sucht das Festival jeweils die Partnerschaft der in der Stadt oder Umgegend ansässigen Theaterwissenschaftlichen Institute, um einen fruchtbaren Austausch zu etablieren. Die Kulturpolitischen Fragestellungen entwickelt das veranstaltende Theater gemeinsam mit dem Arbeitskreis Theater für Junges Publikum NRW und seinen Sprecher:innen.

Auch zur Ausarbeitung des weiteren Rahmenprogramms sowie der Formate für Auswertung, Gesprächsrunden und Workshops bildet der AK auf Wunsch Arbeitsgruppen, die dem veranstaltenden Theater beratend zur Seite stehen.

Die Verantwortung für das Festival und den gesamten Ablauf trägt das veranstaltende Theater und die von ihm eingesetzte Künstlerische Leitung.

22.01.2021 Jutta M. Staerk

- \* Änderung verabschiedet auf der AK Sitzung am 12.05.2014
- \*\* Änderung verabschiedet auf der AK Sitzung am 27.01.2016
- \*\*\* Änderung verabschiedet auf der AK Sitzung am 15.02.2012